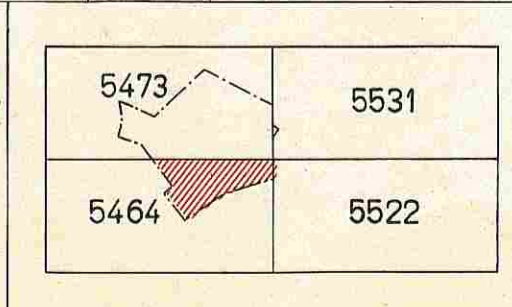


**Stadt Essen 5464**  
 Gemarkung Essen  
 Flur 5, 33, 55, 57  
 Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Mai 1954



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller** Stand vom Mai 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw. vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

WS 0,3/0,2  
 III = Geschossflächenzahl Grundflächenzahl  
 0,3 = Geschossflächenzahl  
 0,2 = Grundflächenzahl

GI 90 B/0,7  
 90 B = Baumassenzahl  
 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüingestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

**Sonstige Signaturen**

Strassenbahn-Messungslinie  
 vorhanden  
 geplant  
 Weitere Signaturen siehe Kataster-Schriften und Planzeichen V.O.

# Bebauungsplan

## Limbecker Platz, IV. Änderung

### Bereich Ostfeldstraße Nr. 271

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt | Amt für Bodenordnung | Tiefbauamt  
 Baudirektor | Stadtliegenschaftsamt | Baudirektor  
 Dez. f. Stadtentwicklung | Dez. f. Bauwesen

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.  
 Essen, den 12. Mai 1965  
 Stadtvermessungsamt  
 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan soll lt. Dringlichkeitsentscheidung vom 21. April 1965 gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 GO. NW. nach Maßgabe des Entwurfs vom 29. März 1965 aufgestellt werden.  
 Essen, den 12. Mai 1965  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 31. Mai 1965 bis zum 31. Juli 1965 öffentlich ausgelegt.  
 Essen, den 19. Juli 1965  
 Der Oberstadtdirektor

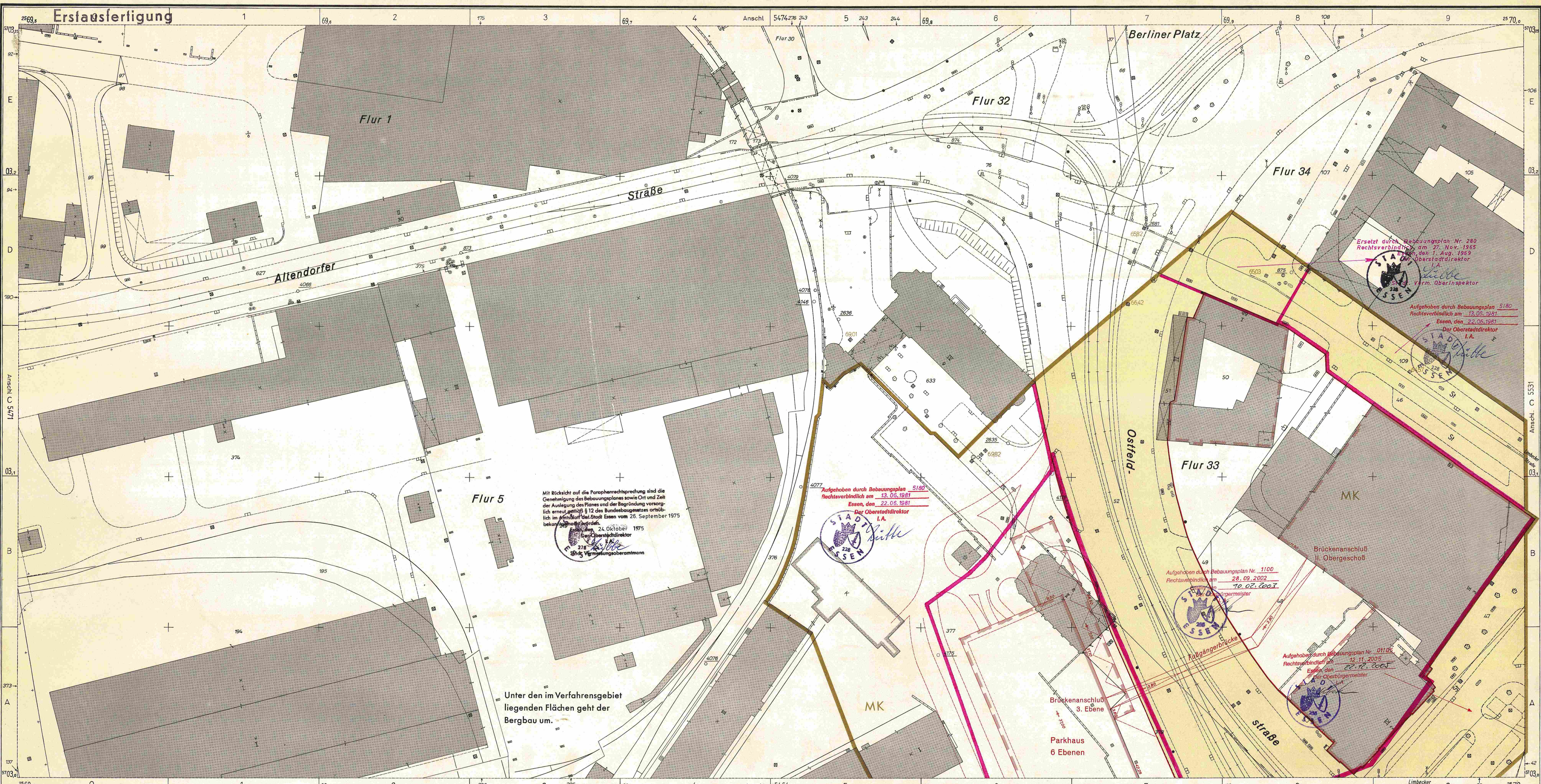
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 19. Juli 1965 beschlossen worden.  
 Essen, den 19. Juli 1965  
 Der Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 24. 8. 65 - 181 - 115, 4 genehmigt worden.  
 Essen, den 24. 8. 1965  
 Landesbaubehörde Ruhr

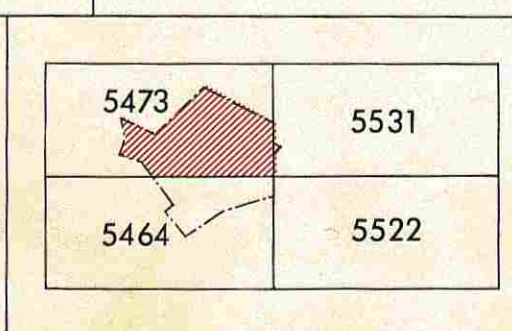
Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 37 vom 18. September 1965 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. September 1965  
 Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Stedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die -Zusammenfassende- gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 20. 9. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 5. 8. 1965 des Stedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 Der Verbandsdirektor

Die in den Durchführungsplänen „Limbecker Platz“ vom 1. März 1955 und „Limbecker Platz, II. Änderung“ vom 29. September 1959 für das Verfahrensgebiet getroffenen Festsetzungen gelten als aufgehoben.



**Stadt Essen 5473**  
 Gemarkung Essen  
 Flur 5,33,34  
 Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Mai 1954



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Mai 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Flächen für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw. vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WS 0,3/0,2
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
- III abgeänderte Geschößzahl vorhandener Gebäude
- III (max) Geschößzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- III (A) Geschößzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden
- GI 90 B/0,7
- 90,8 = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Offentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Offentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katasterverordnungen und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Limbecker Platz, IV. Änderung  
 Bereich Ostfeldstraße  
 Nr. 271

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt | Amt für Bodenordnung | Tiefbauamt  
 Bauleitender | Oberrat | Bauleitender  
 Dez. 1. Stadtentwicklung | Dez. 1. Bauwesen  
 Beigeordnete | Beigeordnete

Die kartographische Darstellung sowie die geographische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig festgestellt.  
 Essen, den 12. Mai 1965  
 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan soll lt. Dringlichkeitsentscheidung vom 21. April 1965 gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 GO. NW. nach Maßgabe des Entwurfs vom 29. März 1965 aufgestellt werden.  
 Essen, den 12. Mai 1965  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 16. Dezember 1964 in der Zeit vom 31. Mai 1965 bis zum 30. Juni 1965 öffentlich ausgestellt.  
 Essen, den 15. Juli 1965  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14. 8. 65 - L 61 - 125.4 als städtebauliche Maßnahme beschlossen worden.  
 Essen, den 5. August 1965  
 Der Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 24. 8. 65 - L 61 - 125.4 als städtebauliche Maßnahme beschlossen worden.  
 Essen, den 24. 8. 1965  
 Landesbaubehörde Ruhr

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 37 vom 2. September 1965 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. September 1965  
 Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu dem Bebauungsplan sind ist am 20. September 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 5. 8. 1965  
 Der Verbandsdirektor